

Sicherheitsdatenblatt

bito POX Industriebeschichtung IB 420 Komponente B

Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 03/2015

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito POX Industriebeschichtung IB 420 Komponente B
Verwendung	Härter
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 860 05 0
Fax	030. 860 05 299
Mail	info@bito-ag.de
Web	www.bito-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 306 867 00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Akute Toxizität bei Inhalation - Staub/Nebel	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 - (H314) Subcategory 1B
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Unterkategorie 1B - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xn;R20/22 - C;R34 - R43 - R52/53
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Kennzeichnungselemente Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise	P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen P303 + P361 + P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P501 - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Enthält m-Phenylbis(methylamin), Phenol,4,4'-(1-methylethylidene)bis-,polymer with 5-amino-1,3,3-trimethylcyclohexanemethanamine and (chloromethyl)oxirane, Benzylalkohol
Sonstige Gefahren	Keine Angabe

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe	Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.
Gemische	Chemische Bezeichnung: Phenol,4,4'-(1-methylethylidene)bis-,polymer with 5-amino-1,3,3-trimethylcyclohexanemethanamine and (chloromethyl)oxirane EG-Nr.: 500-101-4 CAS-Nr.: 38294-64-3 Gewichtsprozent: 25-50 Einstufung (67/548): C; R34, R43, Xi; R41, R52-53 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Corr. 1B (H314), Eye Dam. 1 (H318), Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412) REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar Chemische Bezeichnung: Benzylalkohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6 Gewichtsprozent: 25 - 50 Einstufung (67/548): Xn; R20/22 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Acute Tox. 4 (H302), Acute Tox. 4 (H332) REACH-Nr.: 01-2119492630-38-XXXX

Chemische Bezeichnung: m-Phenylbis(methylamin)
 EG-Nr.: 216-032-5
 CAS-Nr.: 1477-55-0
 Gewichtsprozent: 2.5 - 10
 Einstufung (67/548): Xn; R20/22, C; R35, R43, R52-53
 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1B (H317), Acute Tox. 4 (H302)
 Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox 4 (H312), Aquatic Chronic 3 (H412)
 REACH-Nr.: 01-2119480150-50-XXXX

Chemische Bezeichnung: Salicylsäure
 EG-Nr.: 200-712-3
 CAS-Nr.: 69-72-7
 Gewichtsprozent: 2.5 - 10
 Einstufung (67/548): Xn; R22, Xi; R37/38-41
 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Eye Dam. 1 (H318), Acute Tox. 4 (H302)
 REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16
 Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Punkt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
Augenkontakt	Sofort Arzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Hautkontakt	Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden.
Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser oder Milch trinken.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen	Keine Information verfügbar.
Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung	Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl.
Besondere von dem betroffenen Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung Reinigungsverfahren	Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13).
Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Punkt 12 für weitere Informationen.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.	
Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen	Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.	
Spezifische Endverwendungszwecke	Bestimmte Verwendung(en):	Siehe technisches Merkblatt.
	Expositionsszenario:	Keine Information verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung:	Benzylalkohol 100-51-6
Europäische Union:	-
Chemische Bezeichnung:	m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0
Europäische Union:	-
Chemische Bezeichnung:	m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0
Germany:	-
TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
LLV:	Level Limit Value
STV:	Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Keine Information verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung Augen- und Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

Handschutz

Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutzgerät mit Filter. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Empfohlener Filtertyp

AP2

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar
Geruch	Amin
pH-Wert	8-11
Siedepunkt (°C)/Siedebereich	> 200 °C / 392 °F
Flammpunkt (°C)	> 100 °C / > 212 °F
Explosionsgrenzen	
obere	Keine Daten verfügbar
untere	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 5 hPa (50 °C)
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Relative Dichte	ca. 1.05 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend
Viskosität, kinematisch	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Sonstige Angaben	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(500)<500(A+B)
Schüttdichte	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Angabe
Viskosität, dynamisch	ca. 300 mPa.s (20 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation: Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Hitzeeinwirkung.
Unverträgliche Materialien	Säuren. Alkohole. Oxidationsmittel. Aldehyde. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Ketone. Kupfer. Kupferlegierungen. Natriumhypochlorit. Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO _x), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Ammoniak. Salpetersäure.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen																									
Akute Toxizität																									
Produktinformation																									
Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atmungsorgane reizen.																								
Augenkontakt	Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Verätzungen.																								
Hautkontakt	Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.																								
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.																								
Information über Bestandteile	<table> <tr> <td>Chemische Bezeichnung:</td> <td>Benzylalkohol</td> </tr> <tr> <td>LD50 Oral:</td> <td>1230 mg/kg (Rat)</td> </tr> <tr> <td>LD50 Dermal:</td> <td>2 g/kg (Rabbit)</td> </tr> <tr> <td>LC50 Einatmen:</td> <td>8.8 mg/L (Rat) 4 h</td> </tr> <tr> <td>Chemische Bezeichnung:</td> <td>m-Phenylenbis(methylamin)</td> </tr> <tr> <td>LD50 Oral:</td> <td>660 mg/kg (Rat)</td> </tr> <tr> <td>LD50 Dermal:</td> <td>2 g/kg (Rabbit)</td> </tr> <tr> <td>LC50 Einatmen:</td> <td>700 ppm (Rat) 1 h</td> </tr> <tr> <td>Chemische Bezeichnung:</td> <td>Salicylsäure</td> </tr> <tr> <td>LD50 Oral:</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>LD50 Dermal:</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>LC50 Einatmen:</td> <td>900 ppm (Rat) 1 h</td> </tr> </table>	Chemische Bezeichnung:	Benzylalkohol	LD50 Oral:	1230 mg/kg (Rat)	LD50 Dermal:	2 g/kg (Rabbit)	LC50 Einatmen:	8.8 mg/L (Rat) 4 h	Chemische Bezeichnung:	m-Phenylenbis(methylamin)	LD50 Oral:	660 mg/kg (Rat)	LD50 Dermal:	2 g/kg (Rabbit)	LC50 Einatmen:	700 ppm (Rat) 1 h	Chemische Bezeichnung:	Salicylsäure	LD50 Oral:	-	LD50 Dermal:	-	LC50 Einatmen:	900 ppm (Rat) 1 h
Chemische Bezeichnung:	Benzylalkohol																								
LD50 Oral:	1230 mg/kg (Rat)																								
LD50 Dermal:	2 g/kg (Rabbit)																								
LC50 Einatmen:	8.8 mg/L (Rat) 4 h																								
Chemische Bezeichnung:	m-Phenylenbis(methylamin)																								
LD50 Oral:	660 mg/kg (Rat)																								
LD50 Dermal:	2 g/kg (Rabbit)																								
LC50 Einatmen:	700 ppm (Rat) 1 h																								
Chemische Bezeichnung:	Salicylsäure																								
LD50 Oral:	-																								
LD50 Dermal:	-																								
LC50 Einatmen:	900 ppm (Rat) 1 h																								

Chronische Toxizität	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann schädliche Wirkungen auf die Leber haben.
Ätz- und Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Verätzungen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Keimzell-Mutagenität	Keine Information verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar.
Karzinogenität	Keine Information verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität Ökotoxische Wirkungen	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.								
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Chemische Bezeichnung:</td> <td>Benzylalkohol</td> </tr> <tr> <td>Toxizität gegenüber Algen:</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Toxizität gegenüber Fischen:</td> <td>LC50: 96 h Pimephales promelas 460 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L static</td> </tr> <tr> <td>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:</td> <td>EC50: 48 h water flea 23 mg/L</td> </tr> </table>	Chemische Bezeichnung:	Benzylalkohol	Toxizität gegenüber Algen:	-	Toxizität gegenüber Fischen:	LC50: 96 h Pimephales promelas 460 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L static	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	EC50: 48 h water flea 23 mg/L
Chemische Bezeichnung:	Benzylalkohol								
Toxizität gegenüber Algen:	-								
Toxizität gegenüber Fischen:	LC50: 96 h Pimephales promelas 460 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L static								
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	EC50: 48 h water flea 23 mg/L								
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Chemische Bezeichnung:</td> <td>Salicylsäure</td> </tr> <tr> <td>Toxizität gegenüber Algen:</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Toxizität gegenüber Fischen:</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:</td> <td>EC50: 48 h Daphnia magna 870 mg/L Static</td> </tr> </table>	Chemische Bezeichnung:	Salicylsäure	Toxizität gegenüber Algen:	-	Toxizität gegenüber Fischen:	-	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	EC50: 48 h Daphnia magna 870 mg/L Static
Chemische Bezeichnung:	Salicylsäure								
Toxizität gegenüber Algen:	-								
Toxizität gegenüber Fischen:	-								
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	EC50: 48 h Daphnia magna 870 mg/L Static								
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Information verfügbar.								
Bioakkumulationspotenzial	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.								
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Chemische Bezeichnung</td> <td>log Pow</td> </tr> <tr> <td>Benzylalkohol</td> <td>1.1</td> </tr> <tr> <td>Salicylsäure</td> <td>0 - 2.26</td> </tr> </table>	Chemische Bezeichnung	log Pow	Benzylalkohol	1.1	Salicylsäure	0 - 2.26		
Chemische Bezeichnung	log Pow								
Benzylalkohol	1.1								
Salicylsäure	0 - 2.26								
Mobilität im Boden	Keine Information verfügbar.								
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.								

Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten
Produkten**

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

ADR	UN-Nummer	2735
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine)
	Gefahrenklasse	8
	Verpackungsgruppe	III
	ADR/RID-Gefahrzettel	8
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	80
IMDG	UN-Nummer	2735
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine)
	Gefahrenklasse	8
	Verpackungsgruppe	III
	EmS	F-A; S-B
IATA	UN-Nummer	2735
	Ordnungsgemäße	
	UN- Versandbezeichnung	2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine)
	Gefahrenklasse	8
	Verpackungsgruppe	III

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen Deutschland WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	-
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	-
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	-
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA
 EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland
 PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe
 IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances
 AICS - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen
 KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis
 „-“ - Unbekannt. Nicht eingetragen.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R34 - Verursacht Verätzungen
 R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R41 - Gefahr ernster Augenschäden
 R35 - Verursacht schwere Verätzungen
 R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
 R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H331 - Giftig bei Einatmen
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H335 - Kann die Atemwege reizen
H315 - Verursacht Hautreizungen

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.